



**Ringvorlesung Sommersemester 2013
Genderaspekte in Wissenschaft und beruflicher Praxis:
Gender und Gesundheit**



**Dienstag,
21. Mai 2013**

**16:00 – 17:30 Uhr
Haus 1, Hörsaal 1**



**Michael Gümbel
Sujet –
Organisationsberatung
Hamburg**

**Veranstaltet vom
Gleichstellungsbüro der
Hochschule Neubrandenburg
Kontakt:
Tel. (03 95) 56 93 1801
E-Mail:
bettels@hs-nb.de**

**Die Last der Stereotype
Arbeitsbedingungen beurteilen -
geschlechtergerecht**

"Burnout" - "Stress" - "psychische Belastungen" sind in aller Munde. Dabei geht es nicht nur darum, dass mehr und mehr einzelne den Anforderungen von Arbeit und Leben nicht mehr gewachsen sind. Das, was in vielen Unternehmen und Organisationen von den Menschen verlangt wird, scheint nicht mehr bewältigbar zu sein.

Die Beurteilung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen ist seit vielen Jahren eine gesetzliche Verpflichtung für das Management. "Geschlecht" hat dabei bisher kaum eine Rolle gespielt.

Im Projekt "Gender/Stress" habe ich gemeinsam mit Sonja Nielbock untersucht, welche Geschlechterrollenbilder und -stereotype als zusätzliche Belastungen bei der Erwerbsarbeit wirken, aber auch, welche Ressourcen mit "männlichen" und "weiblichen" Geschlechterrollen verbunden sein können." Es wurden Ansätze für die betriebliche Praxis entwickelt, die Geschlechterstereotype bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen zu berücksichtigen und Maßnahmen zum Abbau von Belastungen und stereotypen Rollenbildern zu treffen.

Michael Gümbel arbeitet als Organisationsberater, Gendertrainer und Psychodramaleiter.

**Eingeladen sind Studierende, Lehrende und Beschäftigte der
Hochschule Neubrandenburg sowie die interessierte Öffentlichkeit**